



# Jahresbericht zum 30. September 2021

## **UniVorsorge 7**

Verwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Luxembourg S.A.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniVorsorge 7	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Zurechnung auf die Anteilklassen	7
Veränderung des Fondsvermögens	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021	9
Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2021 (Anhang)	10
Prüfungsvermerk	12
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)	15
Management und Organisation	20

## Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 440 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa fünf Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren knapp 3.500 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Mehr als 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.570 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2021 bei den Euro FundAwards 2021 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Auch auf europäischer Ebene wurden unsere Fonds für ihre mehrjährige konsistente Performance durch die Europe 2021 Lipper Fund Awards prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2021 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2021 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ und den Special Award Sustainability. Union Investment wurde ebenfalls mit dem Scope Investment Award 2021 für den UniDynamicFonds: Global A in der Kategorie Aktien Welt – Österreich ausgezeichnet. Zudem wurden wir erneut bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten „German Fund Champions 2021“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ prämiert.

## Renditeanstieg belastet Staatsanleihen

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt waren im Berichtszeitraum zunächst deutliche Renditesteigerungen zu beobachten. Die Aussicht auf umfangreiche Konjunkturprogramme durch die neue US-Regierung, große Fortschritte bei den Corona-Impfstoffen verbunden mit der Erwartung einer – vor allem in den USA – umfassenden Erholung der Wirtschaft ließen die Inflationserwartungen anziehen. Die Teuerung nahm dann aufgrund von Basiseffekten auch in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Ab April 2021 änderte sich schließlich das Bild. Weder die weiterhin guten Konjunkturdaten noch die positiven Nachrichten zur Pandemiebekämpfung trieben die Renditen weiter in die Höhe. Einerseits war das absolute Niveau gerade für ausländische „Buy-and-Hold“-Investoren wieder attraktiv geworden, sodass diese erneut als Käufer auftraten. Andererseits gelang es der Federal Reserve (Fed), die Marktteilnehmer zu beruhigen. Die klare Botschaft lautete: Man befinde sich in einer Phase vorübergehend höherer Inflationsraten, die aber nicht von langer Dauer sei. Vielfach kam es aufgrund der schnellen konjunkturellen Erholung jedoch zu Lieferengpässen und einem knappen Warenangebot. Hinzu kamen deutliche Preissteigerungen bei Energierohstoffen und eine Verbesserung am US-Arbeitsmarkt, sodass die Fed Ende September bekannt gab, bald mit einer Reduzierung ihrer Anleihekäufe beginnen zu wollen. In der Folge zogen die Renditen sukzessive an. Hinzu kam die Debatte um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 3,7 Prozent.

Im Euroraum setzte sich der Renditeanstieg etwas länger fort und dauerte bis ins Frühjahr 2021 an. Anfangs war der Impffortschritt in den USA noch größer. Im Verlauf der Berichtsperiode holte der gemeinsame Währungsraum jedoch merklich auf, sodass immer mehr Öffnungsschritte möglich waren. Damit verbunden war eine deutliche wirtschaftliche Erholung. Darüber hinaus stiegen ebenfalls die Inflationserwartungen an, jedoch mit wesentlich geringerer Dynamik als in den USA. Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt zunächst an ihrer expansiven Geldpolitik fest und erhöhte temporär die Anleihekäufe im Rahmen des Pandemieprogrammes (PEPP) und verhinderte so größere Renditeanstiege. Im Sommer sorgte die Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus für Verunsicherung und ließ die Kurse wieder steigen. Später erwies sich die Inflationsentwicklung und die Notenbankpolitik als belastend. Auch die EZB nahm leicht den Fuß vom Gas und erklärte, das Tempo ihrer PEPP-Anleihekäufe im vierten Quartal etwas zurückzuführen. Die Drosselung der Anleihekäufe soll nach Aussage von EZB-Präsidentin Lagarde jedoch nicht als „Tapering“ missverstanden werden. Denkbar ist, dass ein neues Programm mit vermindertem Betrag aufgelegt wird. Ein Ende der Anleihekäufe und ein folgender erster Zinsschritt liegen somit noch in weiter Ferne. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index tendierten Euro-Staatsanleihen im Berichtszeitraum ebenfalls schwächer und gaben um 1,8 Prozent nach.

Rückläufige Risikoaufschläge bei europäischen Unternehmensanleihen konnten die leicht steigenden Renditen kompensieren. Auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, ER00) verzeichneten Unternehmensanleihen ein Plus in Höhe von 1,6 Prozent. Die Suche nach Rendite verhalf Anleihen aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) zunächst noch zu Kursgewinnen. Diese gingen später durch den erneuten Renditeanstieg von US-Staatsanleihen aber wieder zu einem Teil verloren. Letztlich blieb ein Zuwachs 4,4 Prozent.

## Das Corona-Virus dominiert die Aktienmärkte

Zu Beginn des Berichtsjahres war die Corona-Pandemie weiterhin das Schwerpunktthema an den Kapitalmärkten. Hohe Infektionszahlen führten in vielen Ländern erneut zu Eindämmungsmaßnahmen. Doch mit dem Start der Massenimpfungen Anfang 2021 wuchs die Hoffnung auf eine baldige Öffnung der Wirtschaft, auch wenn die Impfkampagnen in einigen Ländern zunächst nur langsam vorankamen. Zwischenzeitlich zog das Impftempo deutlich an, bevor es sich im Sommer in vielen Ländern bereits wieder verlangsamte. Der spürbare Rückgang der Inzidenzen stimmte zunächst zuversichtlich. Mit der raschen Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus hatte die Unsicherheit wieder zugenommen, auch wenn die Hospitalisierungsraten bei Weitem nicht mehr so hoch ausfielen wie noch im Frühjahr. Da weitere Lockdowns aber vorerst nicht in Sicht sind, wurde die Corona-Pandemie zuletzt von anderen Faktoren in den Hintergrund gedrängt.

Trotz der vor allem in vielen Dienstleistungsbereichen heruntergefahrenen wirtschaftlichen Aktivität zeigte sich die Konjunktur seit dem Frühjahr 2021 relativ robust – gerade auch im Vergleich zum Einbruch im Vorjahr. Dies hing vor allem mit der guten Auftragslage in den verarbeitenden Industrien zusammen. Mit den voranschreitenden Öffnungen in vielen Ländern nahm aber auch der Dienstleistungssektor wieder an Fahrt auf. Insgesamt meldete der Unternehmenssektor im Jahresverlauf bisher größtenteils über den Erwartungen liegende Ergebnisse. Hilfreich wirkte im gesamten Berichtszeitraum auch die anhaltende geldpolitische Unterstützung der Zentralbanken. Aufkommende Inflations- und Zinssorgen konnte die US-Notenbank Fed mit Verweis auf den weiterhin schwächelnden Arbeitsmarkt zunächst einfangen. Im September schlug die Marktstimmung jedoch um. Die Fed erklärte, dass sie bald mit einer Reduktion ihres monatlichen Anleihe-Ankaufprogramms beginnen wolle. Die Europäische Zentralbank äußerte sich in ähnlicher Weise über die geplante Reduktion des PEPP-Programms, auch wenn eine Erhöhung des Leitzinses noch in weiter Ferne liegt. Darüber hinaus belasteten die hartnäckige Inflation, die anhaltenden globalen Lieferketten-Engpässe und die Turbulenzen in China rund um die staatliche Regulierung und den strauchelnden Immobilienkonzern Evergrande das Geschehen. Entsprechend schwach präsentierten sich die Aktienmärkte im September.

In den zurückliegenden zwölf Monaten verzeichneten die globalen Aktienmärkte per saldo Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte um 27,2 Prozent zu (gemessen in Lokalwährung). In den USA gewann der Dow Jones Industrial Average 21,8 Prozent, der marktweite S&P 500-Index verbesserte sich um 28,1 Prozent. Auch in Europa sorgten über den Erwartungen liegende Unternehmensgewinne und Wirtschaftsdaten über weite Strecken für Kursgewinne. Der EURO STOXX 50- und der breiter gefasste STOXX Europa 600-Index erzielten ein Plus von 26,8 beziehungsweise von 26 Prozent. Der japanische Leitindex Nikkei 225 gewann per saldo 27 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer stiegen um 14,5 Prozent, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung. Der asiatische Raum wurde seit Juli dieses Jahres spürbar von der Ausbreitung der Delta-Variante sowie von der Wachstumsverlangsamung und der verschärften wirtschaftlichen Regulierung in China belastet, sodass er einen Teil der vorherigen Kurszuwächse wieder abgab.

## Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Anlagepolitik

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UniVorsorge 7 ist ein globaler Rentenfonds, dessen Fondsvermögen überwiegend in internationale fest- und variabel verzinsliche Anleihen (einschließlich Zero-Bonds) investiert wird. Daneben können für den Fonds Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine erworben werden. Ebenfalls kann bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens in Bankguthaben und/oder Geldmarktinstrumente angelegt werden. Die Emittenten müssen zum Zeitpunkt des Erwerbs eine gute bis erstklassige Schuldnerqualität aufweisen. Zudem können Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Die für den Fonds erworbenen Vermögenswerte lauten auf Währungen weltweit. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Strategie des Fonds zielt darauf ab, eine durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) des Fonds von ca. 10 bis 30 Jahre zu erreichen. Ziel der Anlagepolitik ist, anhand eines aktiven Managementansatzes, die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken sowie des Währungsrisikos.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniVorsorge 7 investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum nahezu vollständig in Rentenanlagen. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 95 Prozent investiert. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt vollständig auf Staats- und staatsnahen Anleihen. Dieser Wert blieb während des Berichtszeitraums nahezu unverändert.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe AA+. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 0,39 Prozent. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei 19 Jahren und sechs Monaten.

Die im UniVorsorge 7 vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich der Kosten werden nicht ausgeschüttet, sondern im Fondsvermögen thesauriert.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

### Wertentwicklung in Prozent <sup>1)</sup>

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse AZP	-1,23	-7,68	18,35	-
Klasse ASP	-1,23	-7,68	18,35	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

# UniVorsorge 7

## Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>

Deutschland	51,89 %
Frankreich	28,32 %
Luxemburg	6,27 %
Europäische Gemeinschaft	5,16 %
Niederlande	3,91 %
Finnland	2,14 %
Österreich	1,28 %
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>98,97 %</b>
<b>Bankguthaben</b>	<b>0,65 %</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>0,38 %</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>100,00 %</b>

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>

Geschäfts- und öffentliche Dienstleistungen <sup>2)</sup>	89,75 %
Diversifizierte Finanzdienste	4,68 %
Sonstiges	4,54 %
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>98,97 %</b>
<b>Bankguthaben</b>	<b>0,65 %</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>0,38 %</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>100,00 %</b>

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.  
2) Inkl. Staatsanleihen.

# UniVorsorge 7

## Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

### Klasse AZP

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2019	38,44	394	7,74	97,46
30.09.2020	43,63	441	4,39	98,84
30.09.2021	45,92	503	6,45	91,25

### Klasse ASP

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2019	694,15	8.471	46,17	81,94
30.09.2020	717,83	8.638	13,81	83,10
30.09.2021	692,97	9.033	30,10	76,72

## Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2021

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 663.929.715,00)	731.468.420,00
Bankguthaben	4.793.043,50
Zinsforderungen aus Wertpapieren	4.039.530,14
Forderungen aus Anteilverkäufen	307.352,16
	<b>740.608.345,80</b>
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-1.231.078,02
Zinsverbindlichkeiten	-9.444,77
Sonstige Passiva	-486.559,15
	<b>-1.727.081,94</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>738.881.263,86</b>

## Zurechnung auf die Anteilklassen

### Klasse AZP

Anteiliges Fondsvermögen	45.915.450,65 EUR
Umlaufende Anteile	503.186,764
Anteilwert	91,25 EUR

### Klasse ASP

Anteiliges Fondsvermögen	692.965.813,21 EUR
Umlaufende Anteile	9.032.923,731
Anteilwert	76,72 EUR

# UniVorsorge 7

## Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021

	Total EUR	Klasse AZP EUR	Klasse ASP EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	761.455.402,66	43.628.730,99	717.826.671,67
Ordentliches Nettoergebnis	8.107.373,15	503.807,32	7.603.565,83
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-190.873,19	-3.708,50	-187.164,69
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	162.721.588,03	35.942.351,36	126.779.236,67
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-126.163.730,59	-29.487.955,33	-96.675.775,26
Realisierte Gewinne	4.478.742,50	291.648,37	4.187.094,13
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-71.029.928,50	-4.927.107,55	-66.102.820,95
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-497.310,20	-32.316,01	-464.994,19
<b>Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>738.881.263,86</b>	<b>45.915.450,65</b>	<b>692.965.813,21</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021

	Total EUR	Klasse AZP EUR	Klasse ASP EUR
Zinsen auf Anleihen	2.555.025,20	144.443,69	2.410.581,51
Bankzinsen	-21.128,70	-1.355,76	-19.772,94
Erträge aus Wertpapierleihe	316.236,83	19.932,15	296.304,68
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	10.413.375,00	674.286,50	9.739.088,50
Ertragsausgleich	322.027,33	6.923,68	315.103,65
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>13.585.535,66</b>	<b>844.230,26</b>	<b>12.741.305,40</b>
Zinsaufwendungen	-1.586,23	-95,28	-1.490,95
Verwaltungsvergütung	-4.517.668,65	-284.910,65	-4.232.758,00
Pauschalgebühr	-752.888,46	-47.481,83	-705.406,63
Taxe d'abonnement	-74.331,53	-4.687,24	-69.644,29
Sonstige Aufwendungen	-533,50	-32,76	-500,74
Aufwandsausgleich	-131.154,14	-3.215,18	-127.938,96
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-5.478.162,51</b>	<b>-340.422,94</b>	<b>-5.137.739,57</b>
<b>Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>8.107.373,15</b>	<b>503.807,32</b>	<b>7.603.565,83</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>336,00</b>		
<b>Laufende Kosten in Prozent <sup>1)</sup></b>		<b>0,75</b>	<b>0,75</b>

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Klasse AZP Stück	Klasse ASP Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	441.394.000	8.638.147.000
Ausgegebene Anteile	369.757.900	1.605.464.965
Zurückgenommene Anteile	-307.965.136	-1.210.688.234
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>503.186.764</b>	<b>9.032.923.731</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.



## Vermögensaufstellung zum 30. September 2021

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % <sup>1)</sup>
						EUR	
<b>Anleihen</b>							
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>EUR</b>							
DE0001135366	4,750 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.08(2040) <sup>2)</sup>	0	20.000.000	9.000.000	188,3010	16.947.090,00	2,29
DE0001135432	3,250 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.10(2042) <sup>2)</sup>	0	0	63.000.000	165,3060	104.142.780,00	14,09
DE0001135481	2,500 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.12(2044) <sup>2)</sup>	0	0	60.000.000	153,4260	92.055.600,00	12,46
DE0001102341	2,500 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.14(2046) <sup>2)</sup>	31.000.000	0	99.000.000	156,7450	155.177.550,00	21,00
DE0001102432	1,250 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.17(2048) <sup>2)</sup>	12.000.000	0	12.000.000	126,4550	15.174.600,00	2,05
EU000A284469	0,300 % Europäische Union Social Bond v.20(2050)	5.000.000	0	5.000.000	92,7450	4.637.250,00	0,63
EU000A1U9902	1,750 % Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] EMTN Reg.S. v.15(2045)	0	0	4.000.000	127,1480	5.085.920,00	0,69
EU000A1U9977	0,875 % Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] EMTN Reg.S. v.16(2042) <sup>2)</sup>	0	0	11.000.000	106,1670	11.678.370,00	1,58
EU000A1Z99A1	1,800 % Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] EMTN Reg.S. v.17(2046)	3.000.000	0	13.000.000	128,7130	16.732.690,00	2,26
EU000A1G0DB8	2,350 % European Financial Stability Facility [EFSF] EMTN Reg.S. v.14(2044) <sup>2)</sup>	0	0	25.000.000	138,1880	34.547.000,00	4,68
EU000A1G0DJ1	1,375 % European Financial Stability Facility [EFSF] EMTN Reg.S. v.16(2047) <sup>2)</sup>	5.000.000	0	10.000.000	117,6440	11.764.400,00	1,59
FI4000046545	2,625 % Finnland Reg.S. v.12(2042) <sup>2)</sup>	0	2.500.000	2.500.000	144,4790	3.611.975,00	0,49
FI4000242870	1,375 % Finnland Reg.S. v.17(2047)	0	0	10.000.000	121,8620	12.186.200,00	1,65
FR0010171975	4,000 % Frankreich Reg.S. v.04(2055) <sup>2)</sup>	0	0	54.000.000	188,3350	101.700.900,00	13,76
FR0010773192	4,500 % Frankreich Reg.S. v.09(2041)	0	0	1.000.000	172,2850	1.722.850,00	0,23
FR0010870956	4,000 % Frankreich Reg.S. v.09(2060)	2.000.000	0	12.000.000	196,6740	23.600.880,00	3,19
FR0011461037	3,250 % Frankreich Reg.S. v.12(2045) <sup>2)</sup>	0	0	53.000.000	155,3360	82.328.080,00	11,14
NL0009446418	3,750 % Niederlande Reg.S. v.10(2042)	0	0	7.500.000	170,3750	12.778.125,00	1,73
NL0010721999	2,750 % Niederlande Reg.S. v.14(2047)	0	0	10.000.000	161,0920	16.109.200,00	2,18
AT0000A0VRQ6	3,150 % Österreich Reg.S. v.12(2044) <sup>2)</sup>	0	0	6.000.000	158,1160	9.486.960,00	1,28
						<b>731.468.420,00</b>	<b>98,97</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>731.468.420,00</b>	<b>98,97</b>
<b>Anleihen</b>						<b>731.468.420,00</b>	<b>98,97</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>						<b>731.468.420,00</b>	<b>98,97</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent</b>						<b>4.793.043,50</b>	<b>0,65</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>2.619.800,36</b>	<b>0,38</b>
<b>Fondsvermögen in EUR</b>						<b>738.881.263,86</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

## Devisenkurse

Zum 30. September 2021 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

## Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021

Während des Berichtszeitraumes wurden keine weiteren Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

# Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2021 (Anhang)

## Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

## Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,01 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

## Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

## Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

## Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

## **Transaktionskosten**

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

## **Ertrags- und Aufwandsausgleich**

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## **Sicherheiten**

Der Fonds hat zum 30. September 2021 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

## **Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr**

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

## **Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie**

Die Corona Pandemie beschäftigt die Finanzmärkte nunmehr seit Ende 2019. Die sich jüngst manifestierte vierte Corona Welle hat erneut Auswirkungen auf die Märkte, dennoch in weit geringerem Ausmaß als dies zu Beginn der Pandemie der Fall war. Durch geeignete Maßnahmen ist die operative Weiterführung des Anlagevermögens weiterhin gesichert und die Liquidität des Anlagevermögens war in der Abschlussperiode jederzeit gewährleistet. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte und die Bemühungen der Regierungen um die Eindämmung der Verbreitung des Virus und beobachtet eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen.

## **Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

# Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des  
UniVorsorge 7

## Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniVorsorge 7 (der „Fonds“) zum 30. September 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

## Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2021;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

## Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

## Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

## Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 16. Dezember 2021

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Andreas Drossel

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
2 rue Gerhard Mercator  
B.P. 1443, L-1014 Luxembourg  
T : +352 494848 1  
F : +352 494848 2900  
[www.pwc.lu](http://www.pwc.lu)

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable  
(autorisation gouvernementale n°10028256)  
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518

## Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

### Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

### Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

### Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 7,54 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.185.107.646,43 Euro.

## Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

### Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

### Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

### Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2020)

Personalbestand		68
Feste Vergütung	EUR	5.100.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.200.000,00
Gesamtvergütung	EUR	6.300.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		13
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.200.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds (Stand: 31. Dezember 2020): 140 UCITS und 10 AIF's

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Die UIP beschäftigte im Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2020 529 Mitarbeiter, welchen eine Gesamtvergütung von EUR 70,8 Mio. gezahlt wurde. Diese Gesamtvergütung untergliedert sich in EUR 44,4 Mio. fixe Vergütung und EUR 26,4 Mio. variable Vergütung.

Die UIN beschäftigte im Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2020 342 Mitarbeiter, welchen eine Gesamtvergütung von EUR 51,7 Mio. gezahlt wurde. Diese Gesamtvergütung untergliedert sich in EUR 32,4 Mio. fixe Vergütung und EUR 19,3 Mio. variable Vergütung.



## Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniVorsorge 7

### Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielter zugrundeliegendes Exposure:	EUR	0,00
<b>Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:</b> nicht zutreffend		
Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

### Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	475.426.765,00
<b>Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:</b> B. Metzler seel. Sohn & Co. AG, Frankfurt Barclays Bank Ireland PLC, Dublin BNP Paribas S.A., Paris Citigroup Global Markets Ltd., London DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt Deutsche Bank AG, Frankfurt J.P. Morgan Securities PLC, London UBS AG, Zürich		
Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	502.073.507,76
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	324.074.455,50
Aktien	EUR	177.999.052,26
Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse AZP	EUR	19.932,15
Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse ASP	EUR	296.304,68

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

### ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

**Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten**  
nicht zutreffend

**Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung**  
Die Besicherung erfolgt nicht vollständig durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für den UniVorsorge 7

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	475.426.765,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % des Fondsvermögens	64,34 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	133.522.750,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Sitzstaat	Großbritannien	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	70.118.690,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Sitzstaat	Irland	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Name	DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	67.105.490,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Sitzstaat	Deutschland	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4. Name	UBS AG, Zürich	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	61.410.365,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4. Sitzstaat	Schweiz	nicht zutreffend	nicht zutreffend
5. Name	B. Metzler seel. Sohn & Co. AG, Frankfurt	nicht zutreffend	nicht zutreffend
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	47.083.750,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
5. Sitzstaat	Deutschland	nicht zutreffend	nicht zutreffend
6. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London	nicht zutreffend	nicht zutreffend
6. Bruttovolumen offene Geschäfte	40.387.360,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
6. Sitzstaat	Großbritannien	nicht zutreffend	nicht zutreffend
7. Name	BNP Paribas S.A., Paris	nicht zutreffend	nicht zutreffend
7. Bruttovolumen offene Geschäfte	38.076.320,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
7. Sitzstaat	Frankreich	nicht zutreffend	nicht zutreffend
8. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt	nicht zutreffend	nicht zutreffend
8. Bruttovolumen offene Geschäfte	17.722.040,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
8. Sitzstaat	Deutschland	nicht zutreffend	nicht zutreffend
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	zweiseitig dreiseitig	nicht zutreffend	nicht zutreffend
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	475.426.765,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Qualitäten <sup>2)</sup>	AAA AA+ AA AA- A+ A- BBB BB+ B CCC+ ohne Rating	nicht zutreffend	nicht zutreffend
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	CHF EUR HKD SEK USD	nicht zutreffend	nicht zutreffend

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
--	-----------------	-------------------	--------------------

**Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)**

unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	13.142.829,05	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	310.931.626,45	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	177.999.052,26	nicht zutreffend	nicht zutreffend

**Ertrags- und Kostenanteile**
**Ertragsanteil des Fonds**

absolut	316.236,83	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	50,62 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Kostenanteil des Fonds	308.433,44	nicht zutreffend	nicht zutreffend

**davon Kosten an Verwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft**

absolut	303.835,44	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	48,64 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend

**davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter**

absolut	4.598,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	0,74 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend

**Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)**

nicht zutreffend

**Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps**
**Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds**

65,00 %

**Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps <sup>3)</sup>**

1. Name	Frankreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	89.890.974,04
2. Name	Cellnex Telecom S.A.
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	64.473.302,40
3. Name	Europäische Union
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	53.897.895,32
4. Name	Deutschland, Bundesrepublik
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	48.970.846,38
5. Name	Bausch Health Companies Inc.
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	38.876.078,13
6. Name	Allianz SE
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	32.826.560,00
7. Name	Sparebanken S7r Boligkreditt
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	25.101.441,75
8. Name	The Bank of Nova Scotia
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	21.221.103,29
9. Name	DNB Boligkreditt A.S.
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	20.515.520,60
10. Name	Lonza Group AG
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	20.179.507,68

**Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps**

keine wiedergelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

**Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps**

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ PRIVATBANK S.A.
1. Verwahrter Betrag absolut	502.073.507,76

**Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps**

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	nicht zutreffend
Sammelkonten / Depots	nicht zutreffend
andere Konten / Depots	nicht zutreffend
Verwahrart bestimmt Empfänger	nicht zutreffend

- Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für den Fonds nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erworben werden dürfen und die Bestimmungen der entsprechenden CSSF-Rundschreiben erfüllen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.
- Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

# Management und Organisation

## Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.  
3, Heienhaff  
L-1736 Senningerberg  
Großherzogtum Luxemburg  
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2020:  
Euro 183,991 Millionen  
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft  
529900FSORICM1ERBP05

## Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK  
Union Investment Luxembourg S.A.  
Luxemburg

Marc LAUTERFELD  
Union Investment Luxembourg S.A.  
Luxemburg

## Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

### Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

### Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL  
unabhängiges Mitglied des  
Aufsichtsrates

## Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

## Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
D-60311 Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,  
Société coopérative  
2, rue Gerhard Mercator  
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der  
Union Investment Luxembourg S.A. ist  
(ab dem Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2021)

Für das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2020 war  
Ernst & Young S.A.  
35E avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg  
Abschlussprüfer der  
Union Investment Luxembourg S.A.

## Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen  
Großherzogtum Luxemburg

## Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen  
Großherzogtum Luxemburg

## **Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
D-60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG  
Herrenstraße 2-10  
D-76133 Karlsruhe  
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6  
D-40547 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

## **Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

## Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
Commodities-Invest	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
FairWorldFonds	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
Global Credit Sustainable	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional Equities Market Neutral
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional European Bonds & Equities
PE-Invest SICAV	UniInstitutional European Bonds: Diversified
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional European Corporate Bonds +
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional European Equities Concentrated
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional Financial Bonds 2022
SpardaRentenPlus	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional Global Convertibles
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniAsia	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniAsiaPacific	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniAusschüttung	UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniDividendenAss	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Global Credit
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional High Yield Bonds
UniEM Fernost	UniInstitutional Interest Rates Market Neutral
UniEM Global	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Multi Credit
UniEuroAnleihen	UniInstitutional SDG Equities
UniEuroKapital	UniInstitutional Short Term Credit
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional Structured Credit
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuropa	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInvest Nachhaltig 1
UniEuropaRenta	UniInvest Nachhaltig 2
UniEuroRenta Corporates	UniInvest Nachhaltig 3
UniEuroRenta EM 2021	UniMarktführer
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta Real Zins	UniOpti4
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniProfiAnlage (2023)
UniEuroSTOXX 50	UniProfiAnlage (2023/II)
UniExtra: EuroStoxx 50	UniProfiAnlage (2024)
UniFavorit: Aktien Europa	UniProfiAnlage (2025)
UniFavorit: Renten	UniProfiAnlage (2027)
UniGarantTop: Europa	UniRak Emerging Markets
UniGarantTop: Europa II	UniRak Nachhaltig
UniGarantTop: Europa III	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniGarantTop: Europa V	UniRent Kurz URA
UniGlobal Dividende	UniRent Mündel
UniGlobal II	UniRenta Corporates
UniIndustrie 4.0	UniRenta EmergingMarkets
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniRenta Osteuropa
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniRentEuro Mix
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniReserve
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniReserve: Euro-Corporates
UniInstitutional Convertibles Protect	UniSector
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds	UniStruktur
UniInstitutional EM Corporate Bonds	UniValueFonds: Europa

UniValueFonds: Global  
UniVorsorge 1  
UniVorsorge 2  
UniVorsorge 3  
UniVorsorge 4  
UniVorsorge 5  
UniVorsorge 6  
Volksbank Kraichgau Fonds

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.  
3, Heienhaff  
L-1736 Senningerberg  
[service@union-investment.com](mailto:service@union-investment.com)  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)